

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Oktober 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27. November 2007
Artikelnummer: 2140921071104

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	5 355	8 090	- 33,8	59 410	61 181	- 2,9
5	31 223	45 466	- 31,3	734 872	693 795	5,9
6	32 761	37 626	- 12,9	525 135	588 575	- 10,8
7	57 466	54 858	4,8	674 504	688 684	- 2,1
8	9 188	14 818	- 38,0	128 460	147 770	- 13,1
9	222 228	184 278	20,6	2 561 957	2 392 170	7,1
10	345 432	387 978	- 11,0	4 542 925	4 644 489	- 2,2
11	6 123 942	5 979 821	2,4	63 356 655	65 258 138	- 2,9
12	1 262 175	1 242 718	1,6	12 975 548	13 155 762	- 1,4
13	224 860	176 162	27,6	1 707 884	1 360 856	25,5
14	6 424	6 006	7,0	73 517	70 583	4,2
15	20 671	17 067	21,1	202 773	191 935	5,6
16	39 746	36 143	10,0	362 757	365 277	- 0,7
17	19 041	14 194	34,1	161 451	143 676	12,4
18	29 183	24 323	20,0	239 474	206 726	15,8
19	2 928	7 606	- 61,5	48 274	67 387	- 28,4
20	225	371	- 39,2	1 810	2 580	- 29,8
21	454	367	23,7	2 268	2 235	1,5
22 bis 35	2 764	1 849	49,5	25 079	14 082	78,1
Insgesamt	8 436 067	8 239 740	2,4	88 384 753	90 055 900	- 1,9
davon						
Versteuert	7 237 761	7 083 556	2,2	74 963 853	77 266 347	- 3,0
Steuerfrei	1 198 305	1 156 185	3,6	13 420 900	12 789 552	4,9
in EU-Länder	834 850	850 051	- 1,8	10 343 963	9 992 460	3,5
in Drittländer u.a.	347 847	290 520	19,7	2 920 379	2 635 590	10,8
als Haustrunk	15 609	15 614	- 0,0	156 558	161 502	- 3,1

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	25 908	37 363	- 30,7	604 905	590 520	2,4
6	22 100	24 510	- 9,8	386 481	419 212	- 7,8
7	5 320	4 551	16,9	91 606	100 708	- 9,0
8	2 129	282	654,1	7 665	4 834	58,6
9	35 305	38 663	- 8,7	685 065	664 832	3,0
10	88 942	47 626	86,7	1 166 033	568 876	105,0
11 bis 35	67 041	65 860	1,8	782 302	772 576	1,3
Insgesamt	246 745	218 854	12,7	3 724 058	3 121 558	19,3

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	594 244	582 206	2,1	6 072 868	6 322 286	- 3,9
Bayern	1 927 748	1 808 481	6,6	19 590 277	19 372 076	1,1
Berlin / Brandenburg	276 483	291 022	- 5,0	3 036 074	3 013 452	0,8
Hessen	262 819	254 711	3,2	2 847 649	2 819 574	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	221 883	236 271	- 6,1	2 515 919	2 617 869	- 3,9
Niedersachsen / Bremen	963 473	941 700	2,3	10 093 313	10 180 859	- 0,9
Nordrhein-Westfalen	2 037 400	1 989 239	2,4	21 423 147	22 317 298	- 4,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	588 212	569 102	3,4	6 382 564	6 840 940	- 6,7
Sachsen	714 852	696 107	2,7	7 416 424	7 331 022	1,2
Sachsen-Anhalt	211 678	210 694	0,5	2 283 882	2 418 920	- 5,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	339 135	378 704	- 10,4	3 641 791	3 809 192	- 4,4
Thüringen	298 140	281 504	5,9	3 080 844	3 012 412	2,3
Deutschland ...	8 436 067	8 239 740	2,4	88 384 753	90 055 900	- 1,9

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	501 447	493 570	1,6	5 035 910	5 343 158	- 5,8
Bayern	1 649 144	1 572 285	4,9	16 526 235	16 784 497	- 1,5
Berlin / Brandenburg	274 270	279 251	- 1,8	2 961 453	2 942 189	0,7
Hessen	253 942	247 502	2,6	2 771 650	2 731 426	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	212 958	226 461	- 6,0	2 412 213	2 461 669	- 2,0
Niedersachsen / Bremen	534 284	509 570	4,8	5 539 081	5 695 571	- 2,7
Nordrhein-Westfalen	1 880 440	1 840 786	2,2	19 472 920	20 383 649	- 4,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	427 359	414 173	3,2	4 575 397	5 020 468	- 8,9
Sachsen	702 562	675 203	4,1	7 211 195	7 184 417	0,4
Sachsen-Anhalt	208 675	210 361	- 0,8	2 248 798	2 382 812	- 5,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	321 378	349 805	- 8,1	3 398 171	3 547 810	- 4,2
Thüringen	271 304	264 588	2,5	2 810 830	2 788 683	0,8
Deutschland ...	7 237 761	7 083 556	2,2	74 963 853	77 266 347	- 3,0

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	82 708	79 233	8 526	7 925	1 563	1 478
Bayern	199 068	176 944	72 489	52 109	7 047	7 143
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 136	1 391	216	248
Hessen .....	.	.	.	3 987	785	821
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	183	230
Niedersachsen / Bremen	234 516	266 945	193 926	164 421	747	765
Nordrhein-Westfalen	128 965	120 807	25 491	25 275	2 504	2 372
Rheinland-Pfalz / Saarland	145 321	140 222	14 651	13 767	881	939
Sachsen	10 174	.	.	1 128	942	865
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	136	125
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	189	258
Thüringen .....	.	.	.	.	415	371
Deutschland ...	834 850	850 051	347 847	290 520	15 609	15 614

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	934 109	894 701	87 915	69 063	14 934	15 364
Bayern	2 409 306	2 040 414	586 293	477 057	68 442	70 108
Berlin / Brandenburg	66 065	55 181	6 201	13 179	2 355	2 903
Hessen .....	.	47 690	27 324	32 096	8 328	8 363
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	27 252	2 004	2 084
Niedersachsen / Bremen	3 029 278	3 057 763	1 515 545	1 417 487	9 409	10 038
Nordrhein-Westfalen	1 624 779	1 629 323	300 752	279 060	24 695	25 267
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 652 620	1 675 016	145 711	136 046	8 837	9 410
Sachsen	183 856	128 555	12 173	.	9 199	9 261
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 753	2 223
Schleswig-Holstein / Hamburg	173 685	.	.	70 687	2 137	2 554
Thüringen .....	.	.	130 789	104 524	4 467	3 929
Deutschland ...	10 343 963	9 992 460	2 920 379	2 635 590	156 558	161 502

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	42 758	39 089	534 696	530 272	16 789	12 845
Bayern	98 024	97 993	1 809 557	1 692 163	20 168	18 324
Berlin / Brandenburg	19 213	14 494	253 054	272 237	4 216	4 290
Hessen	29 304	21 940	228 600	228 389	4 915	4 382
Mecklenburg-Vorpommern	15 511	25 781	199 606	204 413	6 766	6 076
Niedersachsen / Bremen	106 910	130 264	851 648	803 101	4 915	8 335
Nordrhein-Westfalen	112 506	122 371	1 921 201	1 864 215	3 693	2 654
Rheinland-Pfalz / Saarland	99 520	99 750	453 171	440 143	35 521	29 209
Sachsen	43 638	46 307	660 215	640 176	10 999	9 624
Sachsen-Anhalt	4 027	63	207 261	209 623	390	1 008
Schleswig-Holstein / Hamburg	96 906	103 794	233 192	266 306	9 038	8 604
Thüringen	35 334	31 266	258 777	247 663	4 028	2 575
Deutschland ...	703 653	733 113	7 610 978	7 398 701	121 436	107 927

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	550 581	558 341	5 387 099	5 655 086	135 188	108 858
Bayern	1 322 299	1 254 070	18 079 892	17 936 252	188 086	181 754
Berlin / Brandenburg	330 651	201 825	2 666 385	2 768 829	39 038	42 798
Hessen	389 019	309 958	2 442 570	2 493 541	16 060	16 076
Mecklenburg-Vorpommern	321 633	373 467	2 124 955	2 175 932	69 332	68 470
Niedersachsen / Bremen	1 454 807	1 621 888	8 546 847	8 440 128	91 659	118 843
Nordrhein-Westfalen	1 543 696	1 644 682	19 839 163	20 638 404	40 287	34 212
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 180 324	1 204 276	4 855 818	5 306 872	346 422	329 792
Sachsen	571 470	514 743	6 754 288	6 739 897	90 666	76 382
Sachsen-Anhalt	44 110	1 084	2 235 626	2 408 266	4 147	9 570
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 127 075	1 194 933	2 449 197	2 560 447	65 519	53 812
Thüringen	391 597	337 397	2 658 248	2 651 102	31 000	23 914
Deutschland ...	9 227 262	9 216 664	78 040 087	79 774 756	1 117 403	1 064 480